

Der Bau Bildung Sachsen e. V.
ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



und

zugelassener Träger nach AZAV



Lehrgangsdauer, -termine:

- Teil 1: Grundlegende Qualifikationen
416 UE in ca. 8 Monaten, Blockunterricht je-
weils 2 Wochen
- Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen
552 UE in ca. 12 Monaten, Blockunterricht je-
weils 2 Wochen
- Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifi-
kation,
90 UE in ca. 2 Wochen, Vollzeitunterricht oder
wohnortnah

Termine ab 2025 auf Anfrage

Lehrgangsgebühren:

Teile 1+2: ca. 8.954,00 €

Teil 3: ca. 560,00 €

Prüfungstermine, -gebühren:

Teil 1: auf Anfrage, ca. 160,00 €

Teil 2: auf Anfrage, ca. 360,00 €

Teil 3: auf Anfrage, ca. 190,00 €

Förderungen:

- Aufstiegs-BAföG 50 % der Lehrgangs- und Prü-
fungskosten
- Meisterbonus wohn-/beschäftigungsortabhän-
gig, z.B. in Sachsen 2.000 € bei bestandener
Prüfung.

Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkei- ten:

- Mensa mit Speisen- und Getränkeangebot vor
Ort.
- Unser Gästehaus wird vorrangig von Auszubil-
denden genutzt. Den Lehrgangsteilnehmern un-
terbreiten wir gern Übernachtungsvorschläge für
Unterkünfte in Bautzen und Umgebung.

www.bau-bildung.de/wasserbauzentrum-bautzen.de



Lehrgangsort, Beratung und Anmeldung:

Bau Bildung Sachsen e.V.
ÜAZ Bautzen - Wasserbauzentrum
Edisonstraße 4 | 02625 Bautzen
Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Ganz
Tel.: 03591-374233 | Fax: 03591-374231
Mobil: 0172 3773808
k.ganz@bau-bildung.de

Stand: 23.05.2024
Änderungen vorbehalten
Foto adobe Stock

Hinweis: Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen,
weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus
Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet

Geprüfter Wasserbaumeister (staatlich anerkannter Abschluss, Niveau 6 im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen)

incl. Sachkunde Verkehrssicherung nach
MVAS 1999 (ohne Autobahnen) und
Sachkunde Pflanzenschutz



Einsatzfelder und Aufgaben:

Der Geprüfte Wasserbaumeister kann in Führungspositionen in Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen unterschiedlicher Branchenzugehörigkeit mit wasserbaulichen und wasserwirtschaftlichen Aufgaben tätig sein. Zu seinen Aufgaben zählen:

- Überwachen, Prüfen und Dokumentieren des Zustandes der Gewässer und wasserbaulichen Anlagen sowie Erkennen von Störungen und Schäden an diesen und Einleiten von Maßnahmen zu deren Beseitigung
- Durchführung und Überwachen von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Erstellen und Umsetzen von Programmplanungen und Unterhaltungsplänen
- Berücksichtigen und Umsetzen von Gewässerentwicklungskonzepten und Maßnahmeplänen
- Planen, Organisieren, Überwachen und Dokumentieren von Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz
- Planen, Vorbereiten, Ausschreiben und Vergeben von Aufträgen an Dritte
- Überwachen, Dokumentieren und Abnehmen von Leistungen Dritter
- Planen und Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung
- Anwenden von Arbeits-, Umwelt-, Gesundheits- und Ergonomievorschriften
- Führen von Mitarbeitern

Zugangsvoraussetzungen:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Wasserbauer und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder

2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Wasserbaumeisters haben!

Lehrgangsinhalte:

Teil 1: Grundlegende Qualifikationen

- Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagen des Wasserbaues
- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Planung und Bau
- Betrieb und Unterhaltung
- Führung und Organisation

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen
- Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und Ausbildung abschließen

Lehrgangsorganisation, Lern- und Arbeitsmittel:

Der Lehrgang findet in Seminarform statt. Dabei werden die individuellen beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer angemessen berücksichtigt.

Den Teilnehmern werden Skripte und Literatur zur Verfügung gestellt.

Prüfungen:

Teil 1: Grundlegende Qualifikationen:

Schriftliche Prüfung (4 Prüfungsbereiche)

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen:

Zwei schriftliche Prüfungen (integrierende Situationsaufgaben) und ein situationsbezogenes Fachgespräch

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation:

Eine schriftliche Prüfung (fallbezogene Aufgaben) und eine Präsentation oder Durchführung einer Ausbildungssituation und ein Fachgespräch

Prüfungszulassung und -anmeldungen:

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die prüfende Einrichtung. Für Teilnehmer mit Wohnort außerhalb Sachsens und bei Unsicherheiten bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen wird empfohlen, die Vorab-Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen vor Lehrgangsbeginn zu beantragen. Wir beraten Sie dazu gern.

Die Prüfungsanmeldungen erfolgen während des jeweiligen Lehrgangsteiles.

Nachweise:

Teilnahmebescheinigung für den Lehrgang „Geprüfter Wasserbaumeister“ des Bau Bildung Sachsen e.V., Zeugnis über die bestandene Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Wasserbaumeister der Landesdirektion Sachsen (staatlich anerkannter Abschluss)